

Vertrag

zwischen

der **Schweizerischen Eidgenossenschaft**

vertreten durch

das **Bundesamt für Strassen ASTRA**, 3003 Bern

(nachfolgend ASTRA genannt)

und

dem Kanton

vertreten durch

(nachfolgend Kanton genannt)

betreffend

NS

UH-km

Objekt-Nr.

Kanton

Gemeinde

Parzellen-Nr.

LVS-Nr.

Unterhalt und Betrieb des Bauwerks (Objekt)

Inventarobjekt-Nr.	BW / TBA	Objektname	Bez.
xx.xx.xx.xxx.xx	Kanton_xxx-xxx	xx	ASTRA
xx.xx.xx.xxx.xx	Kanton_xxx.xx	xx	ASTRA alt
xxx.xx	xxx.xxx	xx	vor NFA

1 Gesetzliche Grundlagen

Dieser Vertrag basiert auf folgenden gesetzlichen Grundlagen:

- Bundesgesetz vom 8. März 1960 über die Nationalstrassen (NSG, SR 725.11);
- Nationalstrassenverordnung vom 7. November 2007 (NSV, SR 725.111);
- Bundesgesetz vom 22. März 1985 über die Verwendung der zweckgebundenen Mineralölsteuer (MinVG, SR 725.116.2);
- Verordnung vom 7. November 2007 über die Verwendung der zweckgebundenen Mineralölsteuer (MinVV, SR 725.116.21).

2 Ausgangslage

Mit der Einführung der Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen (NFA) wurde das Eigentum an den Nationalstrassen per 1. Januar 2008 auf den Bund übertragen. Gemäss den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen trägt grundsätzlich der Bund die Kosten für Unterhalt und Betrieb der Nationalstrassen. Als Unterhalts- und Betriebskosten gelten namentlich die Aufwendungen für die Bestandteile der Nationalstrassen sowie, ungeachtet der Eigentumsverhältnisse, die Kosten für die den Nationalstrassen dienenden weiteren Anlagen.

Bei gemeinsam mit Dritten genutzten Anlagen setzt das ASTRA die Beteiligung des Bundes an den Kosten nach Massgabe der Interessen der Nationalstrasse fest¹.

Mit diesem Vertrag werden für das eingangs genannte Objekt, welches die Vertragspartner gemeinsam nutzen, insbesondere das Eigentum detailliert beschrieben sowie die Kostenteilung, die Zuständigkeiten und die massgebenden Verfahren einvernehmlich geregelt.

3 Begriffe / Definitionen

3.1 Unterhalt

Als Kosten des Unterhalts gelten die Erneuerung und der projektgestützte bauliche Unterhalt des Objekts. Darunter fallen auch Arbeiten, die der Überwachung und der Erhaltung des Objekts mit seinen technischen Einrichtungen dienen. Als Kosten des Unterhalts gelten auch Ergänzungsarbeiten sowie Arbeiten zur Anpassungen an die Anforderungen neuen Rechts.

3.2 Betrieb

Als Kosten des Betriebs gelten der betriebliche Unterhalt sowie der projektfreie bauliche Unterhalt. Als betrieblicher Unterhalt gelten Massnahmen und Arbeiten, die für die Sicherheit und Betriebsbereitschaft des Objekts notwendig sind, wie Winterdienst, Reinigung, Grünpflege sowie kleinere Reparaturen. Als projektfreier baulicher Unterhalt gelten Massnahmen und Arbeiten, die der Erhaltung des Objekts und seiner technischen Einrichtungen dienen und ohne umfangreichen Planungsaufwand mit beschränkten finanziellen Mitteln umgesetzt werden können.

4 Objektbeschreibung

5 Eigentumsverhältnisse

Das Objekt befindet sich auf der/den Parzelle(n) der Gemeinde(n) . Das/die Grundstück(e) befindet(n) sich grundbuchlich im Eigentum des Bundes.

ggf. eingetragene Baurechtsverträge usw. aufführen.

In teilweiser Abänderung dieser grundbuchlichen Regelung wird Folgendes festgehalten:

- Das Bauwerk befindet sich, vorbehältlich des nachstehenden Absatzes, vollumfänglich im Eigentum des Bundes.

¹ Art. 8 Abs. 3 MinVV

6 Zuständigkeiten

6.1 Unterhalt

Für die Zustandserfassung und die Planung des Unterhalts ist der jeweilige in Ziffer 5 erwähnte Eigentümer zuständig. Er überwacht den Zustand des Objekts laufend und ermittelt den Unterhaltsbedarf. Er plant die notwendigen Unterhaltsarbeiten an seinem Eigentum selbstständig und führt diese selber aus. Diese Arbeiten sind sorgfältig, sachkundig sowie nach dem aktuellen Stand der Wissenschaft und Technik auszuführen. Vor der Planung und Realisierung der Unterhaltsarbeiten ist der anderen Vertragspartei die Gelegenheit einzuräumen, diese Arbeiten gemeinschaftlich für das gesamte Bauwerk auszuführen.

6.2 Betrieb

Für den ordnungsgemässen, sachkundigen und dem Stand der Technik entsprechenden Betrieb ist der jeweilige Eigentümer gemäss Ziffer 5 für sein Eigentum selber zuständig.

7 Informationsaustausch

Der gemäss Ziffer 6 Verpflichtete informiert den Vertragspartner laufend über allfällige Mängel und insbesondere bei geplanten Unterhaltsarbeiten über den Unterhaltsbedarf sowie über den Stand der Arbeiten.

Vorgängig zur Planung und Arbeitsvergabe ist unter Vorbehalt dringlicher Arbeiten der Vertragspartner über die geplanten Arbeiten sowie die daraus resultierenden Kosten anzuhören. Der Verpflichtete hat insbesondere dafür zu sorgen, dass der Vertragspartner bei allfällig geplanten Arbeiten seine Bedürfnisse einbringen kann und in der Lage ist, die notwendigen finanziellen Mittel zur Kostenbeteiligung bereit zu stellen.

8 Kostentragung / Abrechnung / Zahlungsfristen

8.1 Unterhalt

¹Die Kosten für den Unterhalt werden wie folgt aufgeteilt:

- das ASTRA trägt 0.00 %;
- der Kanton 0.00 %

der nachgewiesenen Gesamtkosten für den Unterhalt des gesamten Objekts.

²Der Kostenanteil wird nach Beendigung der Arbeiten durch den gemäss Ziffer 6.1 Verpflichteten in Rechnung gestellt. Die Zahlungsfrist beträgt 60 Tage.

8.2 Betrieb

¹Die Kosten für den Betrieb werden wie folgt aufgeteilt:

- das ASTRA trägt 0.00 %;
- der Kanton 0.00 %

der Gesamtkosten für den Betrieb des ganzen Objekts.

²Die Kosten des Betriebs werden pauschal wie folgt festgelegt: Die jährlichen Gesamtkosten des Betriebs belaufen sich auf CHF 0.00. Dieser Betrag wird jedes Jahr der Teuerung angepasst. Massgebend ist der Landesindex für Konsumentenpreise, Stand am 1. Januar 2008: 102.3 (Basis Dezember 2005 = 100 Punkte).

³Die Rechnungsstellung erfolgt jeweils per 31.12. für das vorangehende Jahr (rückwirkend per 1. Januar 2012). Die Zahlungsfrist beträgt 60 Tage.

9 Mehrkosten für Änderungen am Objekt

Allfällige Mehrkosten für Änderungen am Objekt, welche den Umfang des ordentlichen Unterhalts übersteigen, trägt unter Berücksichtigung der verschiedenen Interessen grundsätzlich diejenige Vertragspartei, welche diese Änderungen verlangt hat.

10 Streitigkeiten über Kosten

Können sich die Parteien über den Umfang der Arbeiten und/oder über die daraus resultierende Kosten nicht einigen, erlässt das ASTRA eine anfechtbare Verfügung (gestützt auf Art. 8 Abs. 3 bzw. Art. 9 Abs. 3 MinVV).

11 Zutritt zu den Anlagen

Zur Erfüllung ihrer Aufgaben haben die Vertragsparteien jederzeit Zutritt zu den Anlagen.

12 Haftung

12.1 Zwischen den Vertragsparteien

Für den Schaden infolge Nichterfüllung oder nicht richtiger Erfüllung dieses Vertrags haftet der jeweils durch diesen Vertrag Verpflichtete.

12.2 Gegenüber Dritten

Die Haftung gegenüber Dritten richtet sich ausschliesslich nach den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen.

Die Vertragsparteien verpflichten sich, die gerichtlichen Verfahren und die aussergerichtlichen Verhandlungen zu führen soweit sich Ansprüche Dritter gegen sie richten (beispielsweise in ihrer Eigenschaft als Werkeigentümer).

Soweit der geltend gemachte Schaden durch Nichterfüllung oder nicht richtige Erfüllung dieses Vertrags der anderen Partei entstanden ist, steht der beklagten Partei ein Rückgriffsrecht zu.

Ist die beklagte Partei der Ansicht, dass ein allfälliger Schadenersatz ganz oder teilweise gemäss Ziffer 12.1 durch die andere Partei zu tragen ist, so ist diese unter Einräumung der Gelegenheit zur Stellungnahme umgehend und laufend über das Verfahren zu informieren.

Im gegenseitigen Einverständnis kann die Verhandlungsführung an die andere Partei delegiert werden.

13 Übertragung

Unter Vorbehalt anderslautender gesetzlicher Bestimmungen kann dieser Vertrag nur im schriftlichen Einverständnis beider Parteien auf einen Dritten übertragen werden.

14 Vertragsänderungen

Für die Änderung dieses Vertrages bedarf es der schriftlichen Form. Dies gilt auch für die Aufhebung dieses Schriftlichkeitsvorbehalts.

Die Vertragsparteien verpflichten sich, bei einer allfälligen baulichen Änderung / Umgestaltung / Ausbau des Objekts oder wenn sich die Situation aus anderen Gründen (neue tatsächliche Verhältnisse, Änderung der gesetzlichen Vorschriften) wesentlich verändert hat, gemeinsam und partnerschaftlich eine einvernehmliche Lösung zur Anpassung dieser Vereinbarung zu suchen.

15 Schadenverhütungs- / Schadenminderungspflicht / Verkehrsbehinderungen

Die Vertragsparteien verpflichten sich, sämtliche Massnahmen zu ergreifen, um dem Vertragspartner oder Dritten drohenden Schaden zu vermeiden oder zu vermindern. Resultieren aus den gemäss diesem Vertrag geplanten Arbeiten Verkehrsbehinderungen, sind die notwendigen Massnahmen vorgängig gegenseitig abzusprechen.

16 Veröffentlichung, Information und Transparenz der Verwaltung

Gestützt auf das Bundesgesetz vom 17. Dezember 2004 über das Öffentlichkeitsprinzip der Verwaltung (BGÖ, SR 152.3) ist die Bundesverwaltung verpflichtet, der Öffentlichkeit den Zugang zu amtlichen Dokumenten zu gewährleisten. Der Kanton nimmt davon Kenntnis und akzeptiert, dass der vor-

liegende Vertrag sowie alle damit verbundenen amtlichen Dokumente der Öffentlichkeit auf Anfrage zugänglich gemacht werden können.

17 Streitigkeiten

Unter Vorbehalt von Ziffer 10 legen die Vertragsparteien Streitigkeiten nach Möglichkeiten durch Verhandlungen bei. Im Übrigen ist das Bundesgesetz vom 17. Juni 2005 über das Bundesverwaltungsgericht (VGG, SR 173.32) anwendbar.

18 Inkrafttreten und Dauer

Dieser Vertrag tritt sofort in Kraft und gilt für die Lebensdauer des Objekts.

19 Anhänge

Die folgenden Anhänge bilden ein integrierter Bestandteil dieses Vertrags:

- Situationsplan
- Grundbuchplan
- Bauwerksskizze
- Fotodokumentation

Dieser Vertrag wurde in zweifacher Ausführung ausgefertigt. Je ein Exemplar befindet sich bei den Vertragsparteien.

Für das ASTRA

.....
Hans Muster	Name
Leiter Filiale Thun	BL Erhaltungsplanung

Ort und Datum	Ort und Datum
---------------	---------------

.....
-------	-------

Für den Kanton

.....
Name	Name
Funktion	Funktion

Ort und Datum	Ort und Datum
---------------	---------------

.....
-------	-------

Situationsplan

Grundbuchplan

Bauwerksskizze

Fotodokumentation